Besonderheiten im 3. Vierteljahr 1937

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **11 (1937)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-850187

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VIERTELJAHRESÜBERBLICK

BESONDERHEITEN IM 3. VIERTELJAHR 1937

Die Einwohnerzahl der Stadt Bern, die sich anfangs Juli auf 120 565 bezifferte, verzeichnet im dritten Vierteljahr bei einem Mehrwegzug von 154 und einem Geburtenüberschuß von 62 eine Abnahme um 92 Personen. Die Zahl der Lebendgeborenen belief sich auf 331 (3. Vierteljahr 1936: 336) und die Zahl der Todesfälle auf 269 (252). Zugezogen sind 1975 (1941) Personen, weggezogen 2129 (2176). Im Berichtsvierteljahr wurden 215 (234) Ehen geschlossen.

Dem Stadtarztamt wurden im Verlaufe des dritten Vierteljahres 67 (11) Erkrankungen an Kinderlähmung gemeldet, wovon 13 als Verdachtsfälle bezeichnet waren. Todesfälle an Kinderlähmung ereigneten sich 8 (2).

Im Berichtsvierteljahr wurden 94 (46) Wohnungen fertiggestellt und 151 (65) zum Bau bewilligt.

Der Index der Lebenshaltungskosten belief sich für die Stadt Bern im September 1937 auf 144 (September 1936: 137). Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres beträgt die Erhöhung 5,1 %. Vom August zum September wurde der Vollbrotpreis von 40 auf 38 Rp. für 1 kg herabgesetzt und der Preis für 1 kg Weißmehl von 60 auf 55 Rp. Da der Preis für Halbweißbrot unverändert auf 48 Rp. blieb, stellt sich nunmehr der Preisunterschied zwischen Halbweißbrot und Vollbrot auf 10 Rappen, gegen 8 Rappen im Juli.

Ende September waren beim Städtischen Arbeitsamt 1535 Arbeitslose gemeldet, gegen 2844 im gleichen Zeitpunkt des Vorjahres.

Die Stundenlöhne für gelernte Maurer wurden von Fr. 1. 63 im August auf Fr. 1. 69 im September erhöht, jene für gelernte Zimmerleute von Fr. 1. 65 auf Fr. 1. 71, ebenso die Löhne der ungelernten Maurer und Zimmerleute von Fr. 1. 29 auf Fr. 1. 35.

Berns Bevölkerung und Wirtschaft in den drei ersten Vierteljahren 1937.

(Zusammenstellung einiger Hauptzahlen.)

Gegenstand	1937				1.—3. Vierteljahr 1936
	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	1.—3. Vierteljahr	
Index und Preise [1])					
Nahrungsindex	130	132	132	132	122
Gesamtindex	144	145	144	144	137
Rindfleisch, Siedefleisch, 1 kg	290	290	290	290	290
Kalbfleisch Ia, Bratenfleisch, 1 kg	360	390	415	415	380
Cervelats, 1 Paar, 220 g	50	50	50	50	40
Milch, 1 l	32	32	32	32	31
Brot, 1 kg { a) Vollbrot, runde Form	40	40	38	38	.
Brot, 1 kg { b) Halbweißbrot, runde Form	45	48	48	48	35
Kristallzucker, 1 kg	46	47	47	47	44
Bautätigkeit					
Baubewilligte Wohnungen	77	135	151	363	172
Neuerstellte Wohnungen [2])	39	142	94	275	255
Arbeitsmarkt					
Arbeitslose insgesamt [1])	2 755	1 831	1 535	1 535	2 844
Arbeitslose: Bauarbeiter [1])	1 141	724	744	744	1 229
Gewerbe und Handel					
Hotelgäste	31 020	37 781	55 677	124 478	115 239
Übernachtungen	77 061	85 273	106 412	268 746	248 469
Überzeitbewilligungen, Stundenzahl [3])	8 173	4 626	4 491	17 290	8 916
Eröffnete Konkurse	26	15	17	58	51
Nachlaßverträge	18	14	9	41	24
Abzahlungskäufe, Forderungsbetrag, 1000 Fr.	411	436	419	1 666	1 528
Billettsteuerertrag (Gemeinde) 1000 Fr.	91	70	71	232	265
Gemeindebetriebe					
Straßenbahn, beförderte Personen, in 1000	5 166	4 482	4 172	13 820	14 544
Omnibus, beförderte Personen, in 1000	1 670	1 606	1 578	4 854	4 777
Gasabgabe an Private, 1000 m^3	4 767	4 829	4 404	14 000	13 851
Elektrische Energieerzeugung, 1000 kWh	24 863	20 238	20 140	65 241	63 319
Fürsorge					
Armenunterstützungen, 1000 Fr.	770	859	788	2 417	2 326
Arbeitslosenkassen: Auszahlungen, 1000 Fr.	1 105	548	343	1 996	2 656
Verkehrsunfälle	141	213	234	588	537
Bevölkerung					
Mittlere Wohnbevölkerung	121 140	120 500	120 480	120 710	120 860
Eheschließungen	151	367	215	733	777
Lebendgeborene	308	345	331	984	1 113
Sterbefälle	319	300	269	888	868
davon: Säuglingssterbefälle	15	19	10	44	44
Krebssterbefälle	33	40	25	98	113
Tuberkulosesterbefälle	22	32	25	79	87
Sterbefälle an Arterienverkalkung	64	43	27	134	140
Geburtenüberschuß	— 11	45	62	96	245
Zugezogene Personen	1 959	3 177	1 975	7 111	7 267
Weggezogene Personen [4])	2 281	3 567	2 129	7 977	7 945
Zugezogene Familien	144	231	138	513	517
Weggezogene Familien	124	287	134	545	542

[1]) Am Ende des Berichtszeitraumes. [2]) Einschließlich An- und Umbau. [3]) Einschließlich vorübergehende Nacht- und Sonntagsarbeit. [4]) Einschließlich Wegzugszuschlag.

Statistisches Amt der Stadt Bern.

In den Hotels und Fremdenpensionen sind im dritten Vierteljahr 55 677 (48 433) Gäste angekommen wovon 27 816 (22 799) aus dem Ausland. Die Zahl der Übernachtungen belief sich auf 106 412 (97 158). Im übrigen sei auf den Aufsatz in diesem Heft über den „Fremdenverkehr im Sommer 1937" verwiesen.